

## 11. Internationales Hamburger Symposium „Sport und Ökonomie“ vom 24. bis 25. Juni 2011

### Internationale Sportevents: Wettbewerb, Inszenierung, Manipulation

Kern jeder Sportveranstaltung sind die sportlichen Wettkämpfe, die Spiele! Und diese Spiele leben von der Integrität des sportlichen Wettbewerbs, der den besonderen Inhalt des Sports ausmacht. Der Wettbewerb um und bei Sportveranstaltungen, die mit den Sportveranstaltungen verbundenen Inszenierungen und die die Spiele bedrohenden Manipulationen von Doping bis zu den Wetten, werden beim Symposium aus unterschiedlicher Sicht und von Referenten verschiedener Disziplinen betrachtet werden. Dabei wird auch zu fragen sein, ob der Sport vom wirtschaftlichen Wettbewerb und seinem Schutz profitieren kann. Braucht der Sport „Compliance-Officer“, also Beauftragte für die Einhaltung der Regeln, so wie sie in der Wirtschaft in bestimmten Bereichen seit einiger Zeit zur Sicherung des fairen Wettbewerbs zu beobachten sind.

Mit dem Vorsitzenden der Monopolkommission Professor Justus Haucap, mit dem Vorstandsmitglied von Transparency International Deutschland Sylvia Schenk, mit dem ehemaligen Geschäftsführer der Nationalen Antidoping-Agentur (NADA) Göttrik Wewer, mit dem Basketballbundesliga Schiedsrichter Professor Ralf Brand, der Bundesvorsitzenden von Bündnis 90/Die Grünen Claudia Roth und dem ehemaligen Präsidenten vom FC St. Pauli e.V. Corny Littmann und weiteren Kolleginnen und Kollegen konnten Referenten gewonnen werden, die in ihren Bereichen zum Schutz des lautereren Wettbewerbs engagiert sind.

Das ausführliche Programm ist beigelegt; es ist auch abrufbar über: [www.symposium-hamburg.de](http://www.symposium-hamburg.de).

Das Symposium findet in der Handelskammer Hamburg statt. Träger der Veranstaltung sind die Handelskammer Hamburg, die Freie und Hansestadt Hamburg, Hamburg Wasser, die Universität Hamburg und der Info-Point Europa in Hamburg. Organisiert wird das Symposium von den Professoren Martin-Peter Büch, Wolfgang Maennig, Hans-Jürgen Schulke sowie Christian Hinzpeter.

Die Teilnahmegebühr zum Symposium beträgt 100 Euro. Mitglieder des Alumni Vereins mhmk connect e.V. zahlen 50 Euro, für Studierende ist die Teilnahme (bei begrenztem Kontingent) kostenfrei; ab sofort ist eine verbindliche Anmeldung online unter <http://www.symposium-hamburg.de/de/anmeldung.html> möglich.